

DIGImeto

Kommunale Kooperation

[07.12.2018] Sechs kommunale Energieversorger aus Ostsachsen haben eine Kooperation angekündigt. Mit dem gemeinsamen Unternehmen DIGImeto möchten sie die Welt der Stromzähler digital machen.

DREWAG Netz, ENSO Netz, die Energie- und Wasserwerke Bautzen, die Meißener Stadtwerke, die Stadtwerke Elbtal und die Stadtwerke Zittau werden künftig im Bereich Smart-Metering kooperieren. Wie die Stadtwerke Dresden (DREWAG) mitteilen, ist bereits am 1. Juni 2018 mit der Gründung von DIGImeto durch DREWAG Netz und ENSO Netz der Grundstein für innovatives Metering in Ostsachsen gelegt worden. Nun haben die Geschäftsführer der Stadtwerke Bautzen, Elbtal, Meißen und Zittau ihre Erklärung zum Eintritt in DIGImeto unterzeichnet. Damit verbunden sei auch die Übertragung der Grundzuständigkeit für moderne Messeinrichtungen (mME) und intelligente Messsysteme (iMS) an das gemeinsame Unternehmen. Das sei der Startschuss für eine neue Qualität der kommunalen Kooperation in Ostsachsen, meldet DREWAG. Die Anteile am Unternehmen verteilen sich anhand des Verhältnisses der Anzahl der sogenannten Messlokationen (Strom-, Erdgas-, Trinkwasser- und Fernwärmezähler). DIGImeto übernehme die Grundzuständigkeit sowie die Tätigkeit als Smart-Meter-Gateway-Administrator nach Vorgabe des Messstellenbetriebsgesetzes. Das Unternehmen wird den Einbau, den Betrieb und die Wartung der Messstellen und deren Messeinrichtungen und Messsysteme einschließlich des technischen Betriebs anbieten. Anfang 2019 werden die ersten smarten Zähler installiert. Nach Angaben von DREWAG sollen es bis zum Jahr 2032 fast eine Million Zähler werden. Eine wirtschaftliche Herausforderung für die Unternehmen sei es dabei, Preisobergrenzen bei hohen Investitionen in Informationstechnologie einzuhalten. Zudem möchte DIGImeto nach Angaben der DREWAG auch bundesweit Dienstleistungen für Energieversorgungsunternehmen anbieten.

(sav)

Stichwörter: Smart Metering, DIGImeto, Stadtwerke Dresden (DREWAG), Unternehmen